

9. Januar 2019

Medienmitteilung

Zwilag Zwischenlager Würenlingen AG

25. Verarbeitungs-Kampagne in der Plasma-Anlage abgeschlossen

Die Zwilag hat letztes Jahr zwischen dem 24. September und dem 14. Dezember 2018 insgesamt 638 Fässer mit schwachaktivem Abfall aus den fünf Schweizer Kernkraftwerken verarbeitet. In der Plasmaanlage werden sowohl organische wie anorganische Stoffe thermisch zersetzt und eingeschmolzen. Durch den Schmelzvorgang konnte das Abfall-Volumen auf ein Viertel reduziert werden.

Insgesamt wurden in der diesjährigen Kampagne 638 Fässer aus den fünf Schweizer Kernkraftwerken Beznau, Leibstadt, Mühleberg und Gösgen verarbeitet. Durch die hohen Temperaturen können sowohl organische wie anorganische Stoffe thermisch zersetzt und eingeschmolzen werden.

Nach Beendigung der 25. Kampagne sind schlussendlich 155 tiefenlagerfähige Fässer entstanden. Diese werden bis zur Einlagerung ins Tiefenlager in der Zwilag zwischengelagert.

Weitere Auskünfte:

Antonio Somnavilla, Mediensprecher, Zwilag Zwischenlager Würenlingen AG
Telefon +41 (0)79 743 96 01, info@zwilag.ch

Zwilag Zwischenlager Würenlingen AG

Die Zwilag ist eine Aktiengesellschaft der Schweizer Kernkraftwerk-Betreibergesellschaften. Das Aktienkapital ist proportional zur thermischen Leistung der Kraftwerke aufgeteilt.

Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von Zwischenlagern für alle Kategorien radioaktiver Abfälle und für ausgediente Brennelemente sowie von Abfallbehandlungsanlagen für schwach- und mittelaktive Abfälle. Mit dem Zentralen Zwischenlager in Würenlingen wird eine wichtige Teilaufgabe im nuklearen Entsorgungsbereich erfüllt.